



Bienenzuchtverein Feldkirch



Gisingen, am 24.03.2013

NIEDERSCHRIFT

Niederschrift über die am 16. März 2013 um 17.00 Uhr, im Antoniushaus, Blasenberggasse 3, in Feldkirch-Tisis abgehaltenen 144. Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereines Feldkirch.

Vor der Jahreshauptversammlung führte Mitglied Günther Lampert die versammelten Vereinsmitglieder durch das Alten-, Wohn- und Pflegeheim der Kreuzschwestern im Antoniushaus. Das Heim wurde teilweise neu errichtet und im November 2012 eröffnet. Obmann Karl Ammann bedankt sich mit einem Geschenk bei Günther Lampert.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Berichte (Obmann, Kassier, Bienenwart, Schriftführer)**
- 3. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages**
- 4. Ehrungen**
- 5. Allfälliges – Grußworte, Diskussion, Kritik, Aussprache**

Die Niederschrift von der letzten Jahreshauptversammlung liegt eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn zur Einsichtnahme auf.

Zu 1 - Eröffnung und Begrüßung

Obmann Karl Ammann begrüßt die Versammlungsteilnehmer, sowie BM Mag. Wilfried Berchtold in Vertretung der Stadt Feldkirch, BBW Bernhard Bitschnau in Vertretung des VIV, Ernst Meier in Vertretung des Liechtensteinischen Imkerverbandes und Ehrenobmann Franz Müller.

Entschuldigt haben sich der VIV-Präsident Dr. Egon Gmeiner, Manfred Biedermann Präsident vom Liechtensteinischen Imkerverbandes und das Vereinsmitglied Elmar Müller.

Zu 2a – Bericht des Obmannes

Zu Beginn seines Berichtes stellt Obmann Karl Ammann die Neuzugänge im Verein vor: Christl Huber aus Altenstadt, Dr. Walter Widder aus Tosters und Mag. Dr.Dr. Heide Gassner-Briem und Prof. Mag. Dr. Gassner aus Tisis.

Höhepunkte im abgelaufenen Vereinsjahr waren:

Die monatlichen Imkerstammtische am 1. Donnerstag des Monats, die teilweise gut besucht waren.

Am 04. September wurden wir von den liechtensteinischen Imkerkollegen besucht. Zu Beginn führte WL Markus Tichy die Abordnung durch die Vergangenheit der Stadt Feldkirch

Einer der Höhepunkte war der alljährliche Imkergrill der von den Mitgliedern gut besucht wurde.

Einen Imkerkurs für Anfänger hielt Rudi Neumayer. Ein idealer Einstieg für angehende Imker.

Zum Schluß bedankt sich der Obmann beim Bürgermeister für die Unterstützung seitens der Stadt Feldkirch und wünscht allen anwesenden ein gutes Honigjahr.

Zu 2b – Bericht des Kassiers

Kassier Manfred Ammann präsentiert seinen Kassabericht.

Kassaprüfer Rudi Neumayer und Günther Schwendinger bestätigen den Kassabericht und ersuchen um Entlastung des Kassiers.

Die Versammlungsteilnehmer votieren einstimmig für die Entlastung des Kassiers.

Zu 2c - Bericht des Schriftführers

Schriftführer Hans Kremmel verweist auf die aufliegende Niederschrift von der letzten JHV. Es erfolgt kein Einspruch oder Änderungswunsch.

Zu 2e) - Bericht des Bienenwartes

BW Bernhard Ruetz führt in seinem Bericht an, daß der Bienenzuchtverein Feldkirch derzeit 40 aktive und 30 unterstützende Mitglieder hat. Von den aktiven Mitgliedern werden ca. 350 Bienenvölker betreut.

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurde ein Faulbrutbefall an 2 Bienenständen in Gisingen entdeckt. Von der BH Feldkirch wurde ein Sperrkreis festgesetzt. Für den betroffenen Imker entstand ein Totalverlust.

Im Sommer wurden zur Vorroabekämpfung vom VIV subventionierte Behandlungsmittel wie Oxalsäure, Ameisensäure und Milchsäure ausgegeben.

Bernhard Ruetz bedankt sich für die Zusammenarbeit mit den Imkerkollegen.

Beirat Rudi Neumayer erwähnt, dass bei den Imkergrundkursen bisher 120 Teilnehmer aus dem ganzen Land teilgenommen haben.

Die Teilnehmer müssen einiges an Idealismus und Einsatz mitbringen. Angedacht wird eine materielle Unterstützung seitens des Vereines und auch eine fachliche Unterstützung seitens unserer Vereinsmitglieder.

Zu 3 - Festsetzung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert.

Zu 4 – Ehrungen

Othmar Rederer und Rudolf Bargetz werden aufgrund ihrer langjährigen Verdienste im Verein mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Obmann Karl Ammann würdigt ihre Arbeit in den vergangenen Jahren und überreicht ihnen die Ehren-Urkunde.

Herwig Wohlgenannt und Anton Peter erhalten für die 15-jährige Mitgliedschaft das grüne Ehrenzeichen des VIV.

Zu 5 - Allfälliges – Grußworte, Diskussion, Kritik, Aussprache

BM Wilfried Berchtold bedankt sich für die Einladung und erwähnt auch, daß schon seine Vorfahren Mitglied beim Feldkircher Imkerverein waren.

Er betont die Arbeit der Imker für die Umwelt und Natur und die Wichtigkeit des Vereins unter den 330 Vereinen von Feldkirch. Er wünscht eine weitere gute Zusammenarbeit des Vereines mit der Stadt Feldkirch.

Ernst Meier überbringt die Grüße des liechtensteinischen Imkerverbandes und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

BBW Bernhard Bitschnau berichtet vom Faulbrutbefall im Herbst 2012 im Retentionsbecken an der Paspelsstraße in Gisingen. Bei 2 Vereinsmitglieder war ein Totalausfall zu verzeichnen. Ein Sperrkreis von der BH Feldkirch wurde behördlich verfügt. Nach der Kontrolle der betroffenen Bienenstände wurde im Spätherbst die Sperre aufgehoben.

Cornel Cracium erwähnt, daß bei der Fa Böhler in Gisingen, Paspelsstraße, ein Chemielager welches mit Maschendraht gegen Vogelflug geschützt sei, aber nicht gegen den Beflug von Insekten.

Der Bürgermeister entgegnete, er werde sich bei der BH Feldkirch um Klärung des Sachverhaltes bemühen.

(Anmerkung: Laut BH Feldkirch werden bei der Fa. Böhler keine giftigen Deponiestoffe frei gelagert und gelangen daher auch nicht in die Umwelt).

Obmann Karl Ammann schließt die Versammlung um 18.00 Uhr.

Der Schriftführer: Hans Kremmel

Der Obmann: Karl Ammann

